

Willy-Brandt-Gymnasium

Oer-Erkenschwick

Städtische Schule der Sekundarstufe



Willy-Brandt-Gymnasium • Christoph-Stöver-Str. 4 - 45739 Oer-Erkenschwick

Facharbeit

Ziele

Unserem Schulprogramm verpflichtet verfolgt vorliegendes Facharbeitskonzept das Ziel, die Schülerinnen und Schüler¹ der Qualifikationsphase 1 entsprechend unserem ersten Leitsatz „Verantwortung für das eigene Lernen übernehmen“ zu fördern, indem wir ihnen die Möglichkeiten geben, „methodisch kompetent [zu] werden und so das Lernen [zu] lernen“ sowie „Eigeninitiative und Ausdauer [zu] entwickeln und „sich selbst [zu] bilden, eigene Wege [zu] entdecken, gestalten und überdenken.“²

Zudem möchten wir die Neugierde und das Interesse der SuS am fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeiten wecken und ihnen im Sinne der begleitenden Berufsberatung durch regelmäßige Beratungsgespräche vor, während und nach der Facharbeit eine weitere Entscheidungshilfe bei der bald anstehenden Wahl zwischen Ausbildungsberuf und Fachhochschulstudium bieten.

Legitimierung

„In der Qualifikationsphase wird nach Festlegung durch die Schule eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt. (...)“³

„Eine Facharbeit ist eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit, die selbstständig zu verfassen ist. Sie ersetzt nach Festlegung durch die Schule in der Qualifikationsphase eine Klausur. Die in der Facharbeit erteilte Note zählt wie eine Klausurnote. Ziel der Facharbeit ist es, beispielhaft eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen. Zur Facharbeit gehören die Themen- und Materialsuche, die Arbeitsplanung, das Ordnen der Materialien, die Texterstellung und möglicherweise auch die Präsentation der Arbeitsergebnisse. Die Facharbeit soll acht bis zwölf DIN-A4-Seiten umfassen. (...)“⁴

Konkretisierung der Bausteine des Konzepts und ihrer Umsetzung am WBG

Kurzinformation

Die Facharbeit ersetzt am Willy-Brandt-Gymnasium die erste Klausur im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe Q1. Ihre Note wird anstelle einer schriftlichen Klausurnote eingetragen und gewertet. Zugelassen sind alle schriftlichen Fächer des GK- und LK-Bereichs einer Schülerin bzw. eines Schülers. Für die Betreuung der Facharbeiten gilt in der Regel die Höchstzahl von bis zu fünf Facharbeiten je LK-FachlehrerIn bzw. bis zu drei Facharbeiten je GK-FachlehrerIn.

¹ Im Folgenden SuS abgekürzt.

² Schulprogramm, S. 9.

³ Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe in Nordrhein-Westfalen (APO-GOST B), Stuttgart, 2015, §14, Abs. 3, S. 64.

⁴ Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW: Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in NRW. Informationen für Schülerinnen und Schüler, die in die gymnasiale Oberstufe eintreten, Düsseldorf 2013, S.15.

Täuschungsversuche:

Um Täuschungsversuchen vorzubeugen, sind die SuS nicht nur verpflichtet, die jeweilige Internetquelle unter Datierung des letzten Zugriffs im Quellenverzeichnis auszuweisen, sondern sie müssen die entsprechenden Seiten der Fachlehrerin bzw. dem Fachlehrer vollständig digital (z.B. als PDF-Dokument) als Anhang ihrer Facharbeit zur Verfügung stellen.

Die SuS hängen ihrer Facharbeit überdies eine Eigenständigkeitserklärung an.

Sollten Kolleginnen und Kollegen konkreten Verdachtsmomenten nachgehen und zu diesem Zweck entsprechende Internetseiten kostenpflichtig herunterladen müssen, bittet die Schulleitung um zeitnahe Rücksprache zwecks Klärung der Kostenübernahme.

Je nach Schwere des Täuschungsversuches entscheidet die Fachlehrerin bzw. der Fachlehrer nach Rücksprache mit den Beratungslehrern und/oder dem Oberstufenkoordinator über die Konsequenzen (Herabsetzung der Facharbeit, weitere Maßnahmen).

Die wesentlichen Bausteine

Das Facharbeitskonzept des Willy-Brandt-Gymnasium setzt sich aus drei wesentlichen Bausteinen zusammen, die im Folgenden jeweils kurz im Hinblick auf ihre Umsetzung erörtert werden:

1. Vorbereitung:

Die allgemeine Vorbereitung auf die Facharbeit beginnt bereits in der Einführungsphase. In den Deutschkursen erfolgt die Besprechung der formalen und sprachlichen Gestaltung sowie der Beurteilung und Bewertungen. Die SuS fertigen in diesem Kontext eine vorbereitende Hausarbeit an.

Grundlegende Informationen zur Facharbeit finden sich im Deutschlehrwerk für die Oberstufe: Texte, Themen und Strukturen, Cornelsen 2005, Kapitel 7.5, S. 135-142.

Die fachspezifische Vorbereitung erfolgt im ersten Halbjahr der Q1 innerhalb der jeweiligen Grund- und Leistungskurse durch die dort unterrichtenden Fachlehrerinnen und Fachlehrer.

Im ersten Halbjahr der Q1 findet zudem für die SuS eine Informationsveranstaltung statt, bei der die verbindlichen Termine für die Durchführung der Facharbeit besprochen sowie die auf der Schulhomepage veröffentlichten Dokumente im „Leitfaden für Facharbeiten“ vorgestellt und erörtert werden.

2. Durchführung:

Mit Erhalt des Laufzettels bei der Informationsveranstaltung beginnt für die SuS die erste Arbeitsphase ihrer Facharbeit. Sie wählen hierarchisch drei Kurse für ihre Facharbeit aus und sprechen idealiter bereits Fachlehrer an, die ihre Bereitschaft, die entsprechende Facharbeit zu betreuen, durch ihre Unterschrift auf dem Laufzettel dokumentieren.

Der Laufzettel ist unbedingt fristgerecht in den Q1-Briefkasten vor dem Beratungslehrerzimmer (und nur dort!) einzuwerfen.

Es erfolgt eine Zuordnung der einzelnen SuS zu den Fachlehrerinnen und Fachlehrern durch die verantwortliche Lehrkraft. Die Facharbeitsverteilung wird den Kolleginnen und Kollegen über einen Aushang im Lehrerzimmer transparent gemacht. Die SuS erhalten ihre Laufzettel von der verantwortlichen Lehrkraft zurück und haben dann i.d.R. zwei Wochen Zeit, mit ihrer Fachlehrerin bzw. ihrem Fachlehrer ein Thema festzulegen. Die Themenformulierung wird unter Datierung und auf dem Laufzettel dokumentiert und von SchülerIn und FachlehrerIn unterschrieben.

Während der sechswöchigen intensiven Arbeitsphase finden drei Beratungsgespräche zwischen SchülerIn und FachlehrerIn statt, welche auf dem Formblatt „Beratungsgespräche Facharbeit“ (Link) jeweils stichpunktartig zu dokumentieren und von beiden Dialogpartnern zu unterschreiben sind.

Die jeweiligen Facharbeiten werden in einfacher gedruckter Ausführung sowie digital (auf CD oder einem USB-Stick) bei den Fachlehrern abgegeben.

Der vorgegebene Abgabetermin für die Facharbeiten bei der verantwortlichen Lehrkraft ist für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich. Für die Nichteinhaltung des Termins müssen triftige Gründe vorliegen. Eine Fristverlängerung der Abgabe ist nur bei Krankheit möglich. Es gilt **Attestpflicht**. Bei anderen nicht von den SuS zu verantwortenden Schwierigkeiten bei der termingerechten Abgabe entscheiden die Fachlehrerinnen und Fachlehrer nach Rücksprache mit den Beratungslehrern bzw. dem Oberstufenkoordinator.

3. Evaluation:

Die fünf besten Facharbeiten werden jährlich bei der Bestenehrung des Willy-Brandt-Gymnasiums zu Beginn des folgenden Schuljahres mit einem Buchpreis, finanziert von unserem Förderverein und ausgewählt von der betreuenden Fachlehrkraft, prämiert.

Einige unserer SuS nehmen zudem bei Interesse auch am Facharbeiten-Wettbewerb FaWiS teil, bei dem alle teilnehmenden SuS zur Preisverleihung eingeladen werden und eine Urkunde sowie einen Sachpreis erhalten.

Das vorliegende Konzept wird regelmäßig überarbeitet und an sich verändernde Umstände angepasst. Turnusmäßig findet eine Aussprache und Abstimmung bei Lehrerkonferenzen und in anderen Arbeitsgruppen (z.B. der Steuergruppe) statt.

Für Rückmeldung, Korrekturen, Anmerkungen und Fragen sind wir offen und dankbar. Bitte wenden Sie sich via Email mit kurzer Schilderung Ihres Anliegens sowie ggf. Ihrer Telefonnummer an mirijam.hensel@gmail.com.